

**Vor Beginn des FSJ:**

- 1. Schriftliche Anerkennung des Bewerbers als Kriegsdienstverweigerer  
Anmerkung: Bewerber kann vorzeitige Musterung beantragen.
- 2. Angaben über die Ausgaben der Einsatzstelle für Sozialversicherungsbeiträge und Taschengeld (ausschließlich diese beiden Posten interessieren hier)  
Anmerkung: Taschengeld + Sozialversicherungsbeiträge i. H. v. mind. 349,50 €/ Monat nachweisbar.
- 3. FSJ-Vereinbarung (12 Monate; 26 Urlaubstage; Taschengeld s.o.; 3 original unterschriebene Exemplare)

✓ **Checkliste zum FSJ statt Zivildienst**

**Unmittelbar nach Beginn des FSJ:**

- Dienstantrittsbestätigung (vorgefertigtes Formular) unterschrieben von der Einsatzstelle und dem FSJler

**Einmalig für den ersten vollständigen Monat:**

- 1. FSJ-Lohnabrechnung   
Anmerkung: Das in der Vereinbarung genannte Taschengeld muss in der **Lohnabrechnung** als „Taschengeld“ benannt sein und dessen Auszahlung in voller Höhe, ohne Abzüge nachweisbar
- 2. Nachweis Sozialversicherung   
Anmerkung: Der gemeldete Sozialversicherungsbeitrag muss in einem offiziellen Dokument genau so vorzufinden sein und belegt werden können. (z. B. „Sozialversicherungsjournal“)

**Wichtiger Hinweis:**

Jegliche Veränderungen, die die Auszahlung an den FSJler oder die Berechnung seines Sozialversicherungsbeitrags betreffen, müssen dem Dt. EC-Verband unverzüglich gemeldet werden, damit wir sie ans BAZ weiterleiten können, auch wenn es sich nur um Cent-Beträge handelt. Bei Nichtbeachtung kann das Fördergeld vom Bundesamt für Zivildienst zurückgefordert werden!

(Diese Checkliste kann als Kopiervorlage genutzt werden.)